
Audi stark im Oktober

Audi hat im Oktober weltweit rund 149 150 Autos an Kunden übergeben. Das entspricht einem Plus von 26,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dabei entwickelten sich alle drei Kernregionen positiv: In China steht ein Plus von 6,0 Prozent für einen neuen Bestwert bei den Auslieferungen. In Nordamerika konnte Audi um 15,6 Prozent zulegen. In Europa lag die Zahl der Auslieferungen sogar mit 68,6 Prozent im Plus, hier trugen Sondereffekte aus dem Jahr 2018 zum starken Wachstum bei.

Seit Jahresbeginn lieferte Audi weltweit rund 1 506 250 Automobile aus und lag damit nur noch 1,2 Prozent unter dem Vorjahreswert. Seit Januar hat Audi in Europa rund 649 350 Autos ausgeliefert und damit das Niveau des Vorjahres leicht übertroffen (+0,2 Prozent). Im Oktober verzeichnete der Heimatkontinent weiterhin besonders hohe Zuwächse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (+68,6 Prozent auf rund 54 200 Einheiten). Der Grund dafür ist die Umstellung auf den WLTP-Normzyklus im letzten Jahr.

In Deutschland stiegen die Auslieferungen im vergangenen Monat um 101,1 Prozent auf 18 402, seit Jahresbeginn hat Audi auf dem Heimatmarkt damit 2,7 Prozent mehr Autos als im Vorjahr an Kunden übergeben. Ein ähnliches Bild zeigt sich in anderen großen europäischen Märkten wie Italien (Oktober: +80,8 Prozent; kumuliert: +6,7 Prozent) oder Frankreich (Oktober: +46,5 Prozent; kumuliert: +5,4 Prozent). In China erzielten die Ingolstädter im Oktober mit sechs Prozent Zuwachs einen neuen Rekordwert: Das Unternehmen lieferte dort 60 154 Autos aus.

Die Region Nordamerika legte im vergangenen Monat um 15,6 Prozent auf rund 23 450 Autos zu. Seit Jahresbeginn wurden hier rund 215 850 Autos an Kunden übergeben (-5,2 Prozent). Starkes Wachstum verzeichnete im Oktober erneut Kanada mit einem Plus von 11,2 Prozent auf 3342 Fahrzeuge. In den USA stieg die Nachfrage gegenüber dem Oktober 2018 um 19,4 Prozent auf 19 172 ausgelieferte Autos. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi